



AKTUELLE UND EHEMALIGE STIFTUNGSRÄTE.



NEUBAU MONTANA.



SPATENSTICH FERIENZENTRUM WANNENTAL.



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Stiftungsrat hat sich zu Beginn des vergangenen Jahres personell verstärkt. Mit Architekt Christoph Meier sind wir für unsere Bauprojekte gut gerüstet.

Sich über Vergangenes, Aktuelles und Neues im Altried austauschen: Dafür kamen im Frühjahr ehemalige und amtierende Stiftungsräte zusammen. Alfons Baumberger und Barbara Berner, lange Jahre bei uns tätig und heute im verdienten Ruhestand, stellten das von ihnen erstellte digitale Fotoarchiv vor. Gezeigt wurden Fotos aus über 40 Jahren Stiftung Altried. Mannigfaltige Erinnerungen wurden wach. Mit Freude stellte ich fest, wie gross die Zahl der Menschen ist, die dem Altried seit Jahrzehnten zugetan sind.

Das Jahr 2024 war geprägt durch unsere Bauprojekte. Im Ferienzentrum Wannental wurde der Neubau in Angriff genommen, Mitte 2026 wird er voraussichtlich fertiggestellt sein. Der Neubau Montana an unserem Hauptsitz in Schwamendingen schritt im vergangenen Jahr weit voran. Wir freuen uns auf die Eröffnung in diesem Sommer.

Ich danke herzlich dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und allen Angestellten für ihren Einsatz zugunsten der Menschen mit Beeinträchtigung. Ein grosser Dank gebührt auch unseren Spenderinnen und Spendern. Ohne sie wäre die Weiterentwicklung unserer Stiftung nicht möglich.

DR. MARCO SPADIN
PRÄSIDENT DES
STIFTUNGSRATS

RALF ESCHWEILER
GESCHÄFTSFÜHRER

Den Fachkräftemangel spüren wir zuweilen auch bei uns im Altried.
Was ist heute auf dem Arbeitsmarkt gefragt? Was heisst das für uns?

Gemäss der Headhunterin Silvia Coiro suchen sich die Menschen heute oft ihren Job nach Aufgabenstellung, Chefin oder Chef, Umfeld und Firmenkultur aus – und nicht mehr danach, wo sie am meisten verdienen oder am schnellsten Karriere machen können. Soft Skills wie Führungskompetenz spielen eine viel grössere Rolle, und zwar für alle Führungspersonen auf allen Hierarchiestufen.

Die Aufgaben im eigenen Arbeitsbereich müssen folglich interessant sein, man muss seine Fähigkeiten einbringen und am Erfolg teilnehmen können. Ein Chef oder eine Chefin muss dies ermöglichen und zulassen. Integrität und Nahbarkeit sind weitere wichtige Komponenten einer guten Führungskraft. Das Umfeld muss von einer guten Zusammenarbeit aller geprägt sein, wo Anliegen angesprochen werden können, und wo man sich fachlich damit auseinandersetzt. Das trägt dann schon erheblich zu einer Firmenkultur bei, die für Zufriedenheit der Angestellten durch gute gemeinsam erbrachte Resultate sorgt, insbesondere auch in der Betreuung.

Informationen zum Jahresverlauf finden sich weiter hinten in der Jahresrechnung und dem Leistungs- und Lagebericht 2024.

RALF ESCHWEILER BLICKT AUS DEM NEUBAU MONTANA AUF DAS ALTRIED-AREAL AM HAUPTSITZ.



Ende November 2024 wurde ich von allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Altried zum Präsidenten des Bewohnerrats gewählt. Das hat mich natürlich sehr gefreut. Ich denke, dass ich mit meiner grossen Erfahrung in verschiedenen Wohnformen und verschiedenen Jobs innerhalb und ausserhalb der Stiftung Altried ein guter Präsident sein werde. Gewohnt habe ich in den damaligen Aussenwohngruppen an der Oerlikonerstrasse in Zürich. Vor der Pensioniertenwohngruppe war ich auf einer Wohngruppe im Memphis in Dübendorf.

Gearbeitet habe ich bis zur Pensionierung in der Produktion und in der Töpferei bei Bruno Egli. Ausserhalb des Altrieds war ich im Züriwerk in Bubikon und im Wohnheim Zollikon. Ich sehe meine Aufgabe als Präsident des Bewohnerrats vor allem darin, Ideen der Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohner zu sammeln, zu diskutieren und in die Geschäftsleitung zu bringen.

Besonders im Altried gefällt mir, dass ich als Pensionierter in der Pensioniertengruppe (Wohnen und Tagesstätte) machen kann, was ich will. Nicht so gut finde ich, dass ich mich abmelden muss, wenn ich irgendwohin will.

Aufgezeichnet von Ralf Eschweiler

RALPH JÄGER
PRÄSIDENT
DES BEWOHNERRATS

FREUT SICH ÜBER SEINE WAHL: RALPH JÄGER, PRÄSIDENT DES BEWOHNERRATS.



BILANZ

	31.12.2024	31.12.2023
Swiss GAAP FER	CHF	CHF
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	21'629'187	25'971'189
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'166'106	1'236'695
Sonstige kurzfristige Forderungen	182'060	634'750
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'780'592	1'185'950
Vorräte	115'902	130'330
TOTAL	24'873'847	29'158'913
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	10'776'706	8'982'841
Mobilien	715'290	699'952
Sachanlagen in Bau	9'271'818	3'096'861
Immobilien	23'034'852	24'545'129
TOTAL	43'798'666	37'324'783
TOTAL AKTIVEN	68'672'513	66'483'696
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'871'092	1'516'486
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	494'931	768'112
Passive Rechnungsabgrenzungen	560'468	858'164
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
TOTAL	2'926'490	3'142'762
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
TOTAL	0	0
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENE FONDS)		
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	11'752'646	11'050'572
TOTAL	11'752'646	11'050'572
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	31'000	31'000
Freies Kapital	52'259'363	47'007'244
Jahresergebnis	1'703'013	5'252'119
TOTAL	53'993'376	52'290'363
TOTAL PASSIVEN	68'672'513	66'483'696

BETRIEBSRECHNUNG

	2024	2023
Swiss GAAP FER	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge öffentliche Hand	19'142'391	18'458'220
Wohnheime und Werkstätten	13'247'716	12'999'409
Ferienzentrum	468'545	445'064
Stiftung	844'932	5'933'162
TOTAL BETRIEBSERTRAG	33'703'584	37'835'855
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	25'438'954	25'274'366
Abschreibungen	1'711'364	1'807'068
Übriger Betriebsaufwand	5'037'709	5'037'530
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	32'188'026	32'118'964
BETRIEBSERGEBNIS	1'515'558	5'716'891
FINANZERGEBNIS		
Finanzierungsertrag	934'429	377'537
Finanzierungsaufwand	44'900	41'064
TOTAL FINANZERGEBNIS	889'530	336'473
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS	2'405'088	6'053'364
FONDSERGEBNIS		
Zuweisung Erlösfonds zweckgebundene Spenden	372'930	342'669
Zuweisung Schwankungsfonds	423'070	542'405
Zuweisung Investitionsreserven	3'991'405	0
Entnahme Schwankungsfonds	3'991'405	0
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Erweiterung Wohnheim	8'211	8'211
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Ferienzentrum Wannental	11'020	7'792
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Projekt Zwickyareal	42'157	42'157
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Geräte Therapie	14'293	12'833
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Projekt Westhof	18'245	12'836
TOTAL FONDSERGEBNIS	702'074	801'245
ERGEBNIS ZUGUNSTEN ORGANISATIONSKAPITAL	1'703'013	5'252'119

Die Jahresrechnung ist von der Revisionstelle CONVISA Revisions AG geprüft und vom Stiftungsrat verabschiedet worden. Gemäss Revisionsbericht vom 25.03.2025 vermittelt die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem SWISS GAAP FER 21 und die Buchführung und Jahresrechnung entsprechend dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Der Bericht der Revisionsstelle und die vollständige Jahresrechnung können bei uns, bzw. im Internet (www.altried.ch) bezogen werden.

ANHANG ZUR
JAHRESRECHNUNG 2024

ALLGEMEIN

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Sie bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stiftung Altried erfolgt gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postkonten, Geldkonten und Festgelder < 3 Monate bei Banken und sind zu Nominalwerten bewertet.

FORDERUNGEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Einzelrisiken sind einzelwertberichtet. Für zukünftige Ausfallrisiken wurde auf dem Forderungsbestand zusätzlich ein pauschales Delkredere gebildet.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen.

VORRÄTE

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Soweit der den Beständen am Bilanzstichtag beizumessende Wert unter den Anschaffungskosten liegt, kommt dieser zur Anwendung.

FINANZANLAGEN

Das Anlageportfolio wird zum Marktwert bilanziert und orientiert sich nach den BVV2 (berufliche Vorsorge) Anlagevorschriften.

BEWERTUNG MOBILIEN/IMMOBILIEN

Die Mobilien/Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.–. Die Abschreibungen erfolgen aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer und betragen:

Grundstücke	–	keine Abschreibung
Gebäude	4.00%	pro Jahr bzw. Abschreibung über 25 Jahre
Renovationen (im Gebäude enthalten)	10.00%	10 Jahre
Maschinen	20.00%	5 Jahre
Mobiliar	20.00%	5 Jahre
Informatik	33.33%	3 Jahre
Fahrzeuge	10.00%	10 Jahre

ANHANG ZUR
JAHRESRECHNUNG 2024

ERGÄNZENDE ANGABEN

ALTERSVORSORGE

Die Mitarbeitenden der Stiftung Altried sind bei der Sammelstiftung der SwissLife, Zürich, versichert. Beim Anschlussvertrag an die oben aufgeführte Sammelstiftung handelt es sich um eine Vollversicherungslösung. Die SwissLife Stiftung führt für die Personalvorsorge jedes Arbeitgebers ein separates Vorsorgewerk. Die Risiken Tod und Invalidität sind mit einem Versicherungsvertrag mit der SwissLife AG versicherungsmässig rückgedeckt.

	2024 CHF	2023 CHF
--	-------------	-------------

ENTSCHÄDIGUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gesamtentschädigung Geschäftsführung	1'126'775	1'134'241
Pensum	700%	700%

ENTSCHÄDIGUNG AN ORGANE

Sitzungsentschädigungen an die Mitglieder des Stiftungsrates	25'250	21'750
davon an Präsidenten	7'000	6'750

	Tage	geschätzter Wert CHF	geschätzter Wert CHF
--	------	-------------------------	-------------------------

UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN

Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen erbracht			
Zusätzliche unentgeltliche Leistungen der Stiftungsräte	100	160'000	160'000
Einsätze von freiwilligen Helfern für Aktionen und			
Veranstaltungen die dem Fundraising dienen	40	18'800	18'800
Mitarbeit im Betrieb durch freiwillige Helfer	89	41'830	40'890
TOTAL UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN	229	220'630	219'690

	CHF	CHF
--	-----	-----

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit Stiftungsräten		
Aufwendungen Rechtsberatung Barandun AG, Zürich	67'392	63'149
davon geleistet durch Dr. M. Spadin	19'409	11'346
Aufwendungen Bauprojekte, CM Architektur & Projekte GmbH, Zürich	29'701	0
davon geleistet durch C. Meier	29'701	0

Die Transaktionen wurden zu Konditionen abgewickelt, welche gleich oder unter den marktüblichen Ansätzen liegen.

LEISTUNGS- UND
LAGEBERICHT

1. ZWECK

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Die aktuell gültige Stiftungsurkunde ist datiert vom 13. Juli 2021. Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Das Angebot umfasst Arbeits-, Beschäftigungs-, Wohn- und Therapiemöglichkeiten. Per 31.12.2024 werden 194 Arbeitsplätze in Produktion und Dienste sowie 140 Plätze in Tagesstätten angeboten. In verschiedenen Wohnformen stellen wir 171 Plätze zur Verfügung.

2. ORGANE

2.1 STIFTUNGSRAT (PER 31.12.2024)

Spadin Marco, Dr., Präsident, Zürich
Humm Erhard, Vizepräsident, Uznach
Anstaett Marlies, Fex
Meyer Stefan, Volketswil
Huggenberger Regula, Seon
Schneider Monika, Wallisellen
von Büren Norbert, Horw
Meier Christoph, Dürrenäsch

2.2 REVISIONSSTELLE

CONVISA Revisions AG, Schwyz

2.3 BETRIEB (PER 31.12.2024)

Eschweiler Ralf	Geschäftsführer
Amrein Jürg	Leitung Produktion, Stv. Geschäftsführer
Moritz Yvonne	Leitung Finanzen
Frischknecht Bernd	Leitung Wohnen Hauptsitz
Degiampietro Marisa	Leitung Tagesstätten
van Rooyen Wayne	Leitung Gästebetreuung und Dienste
Petermann Cornelia	Leitung Schanzacker
Schmid Martin	Leitung Wohnen Alter, Leitung Wohnen
	Memphis/Integratives Wohnen
Stern Luzia	Qualitätsleiterin und Personalvertreterin

LEISTUNGS- UND
LAGEBERICHT

3. LEISTUNGEN

Die Stiftung Altried betreibt unter drei Leistungsvereinbarungen, abgeschlossen mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, vertreten durch das Kantonale Sozialamt, Röntgenstrasse 16/22, Postfach, 8090 Zürich, folgende Betriebe:

PRODUKTION, BESCHÄFTIGUNG UND DIENSTLEISTUNGEN AN FOLGENDEN STANDORTEN:

Zürich Schwamendingen
Dübendorf
Zürich Schanzackerstrasse
Gontenschwil

TAGESSTÄTTEN

Zürich Schwamendingen
Zürich Schanzackerstrasse
Dübendorf

WOHNHEIME

Zürich Schwamendingen
Zürich Schanzackerstrasse
Dübendorf

INTEGRATIVES WOHNEN (IW)

Westhof, Dübendorf
Zwicky, Dübendorf

BETREUTES WOHNEN

Im Altried, Zürich Schwamendingen

3.1 ALLGEMEIN

Im Jahr 2024 fanden zwei Kundenzufriedenheitsumfragen und 2 Audits statt:

Befragung MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung Tagesstätten

Im Juni 2024 wurden in den Tagesstätten Hauptsitz/Provisorium und Memphis die MitarbeiterInnen befragt. Der Bereich dieser Tagesstätten umfasst 92 Angebotsplätze und bietet Menschen mit kognitiver oder mehrfacher Beeinträchtigung und hohem Betreuungsbedarf eine sinnstiftende Tagesstruktur. In Bezug auf diese Grundlage wurde die Befragung mit Bildern durchgeführt, welche lediglich mit einfachsten Sätzen versehen waren. Gleichzeitig zur Zufriedenheitsermittlung wurde die Befragung als Erfassungsinstrument genutzt, um die Wünsche der KlientInnen bezüglich Gruppenzusammenstellung nach dem Bezug des Neubaus abzuholen. Die Umfrage zeigt ein positives Gesamtbild. Es wurden fünf Punkte herausgenommen, bei welchen die Tagesstätten Massnahmen ergreifen, um sie zu verbessern. Vier davon können im Arbeitsalltag direkt umgesetzt werden. Bei der Frage «Kannst du Kurse besuchen, um Neues zu lernen» haben 19.80% mit «Ja», 4.40% mit «Teilweise» und 26.40% «Nein» geantwortet. Hier wurde eine separate Massnahmenplanung erstellt, welche zu einer merklichen Verbesserung führen soll.

Befragung Auftraggeber/Produktabnehmer Gästebetreuung und Dienste

Im Frühjahr 2024 fand eine Zufriedenheitsermittlung bei den internen Kunden (Wohngruppen/Tagesstätten) der Wäscherei statt. Diese war dazu gedacht, die Abläufe zu optimieren und die daraus entstandenen Inputs wurden geprüft und wo möglich umgesetzt. Im Weiteren wurden im zweiten Halbjahr im Restaurant & Bistro ZwiBack Karten auf den Tischen ausgelegt, mit welchen anhand von einem QR-Code an einer Umfrage teilgenommen werden konnte. Diese Möglichkeit wurde von 67 Kunden genutzt. Sehr erfreulich ist, dass es 92.5% der Befragten bewusst ist, dass das ZwiBack ein Integrationsprojekt der Stiftung Altried ist, welches Menschen mit Beeinträchtigung Arbeitsstellen im zweiten Arbeitsmarkt bietet. Auch die Auswahl & Qualität der Speisen und Freundlichkeit des Personals wurde mit «gut» bis «sehr gut» bewertet. Alle TeilnehmerInnen bewerten das Ambiente mit «angenehm» bis «sehr angenehm» und sind mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis zufrieden. Auch das Hotel ZwiBack kommt auf den gängigen Reviews & Ratingsportalen (Booking/Expedia/Google/Agoda/HolidayCheck) auf eine gute Bewertung. So kam bei Total 233 Reviews im Jahr 2024 der Monat Januar auf 4.3 von 5 möglichen Punkten, der Juni auf 4.2 und der November gar auf 4.5 Punkte.

Internes Audit

Das Interne Audit fand vom 28. bis 30. Mai 2024, über 21 Gruppen oder Funktionen an fünf Standorten statt. Auch dieses Jahr wurden in einer herkömmlichen Auditsituation MitarbeiterInnen im geschützten Rahmen auditiert. Dies wird als fester Bestandteil auch zukünftig fortgeführt. Zusätzlich wurden in Einzelgesprächen drei Mitglieder des BewohnerInnenrats auditiert. Der positive Gesamteindruck konnte durch das Auditteam abermals bestätigt werden. Die Angestellten sind mit den QM-Prozessen und Dokumenten gut bis sehr gut vertraut, unabhängig von der Funktion und vom Standort. Ein Grossteil der geprüften Dokumente wird in der Praxis angewendet und als hilfreich empfunden. Die AuditorInnen trafen auf motivierte und gut vorbereitete GesprächspartnerInnen. So entstanden offene und konstruktive Audits. Hinweise und Abweichungen wurden im Auditbericht erwähnt und mit einer Massnahmenplanung angegangen.

Kantonales Audit

In diesem Jahr fand das Kantonale Wiederholungsaudit nach SODK Ost+ statt. Dies wurde in zwei Bereiche aufgeteilt. Zum einen fand die Überprüfung des Personalprozesses in Form einer Selbstbeurteilung statt. Zum andern besuchte das kantonale Auditteam am 17. September 2024 die Stiftung Altried. Es fanden elf Audits an vier Standorten statt. Erstmals wurde in Form einer Gesprächsgruppe auch die Befindlichkeit von KlientInnen auditiert. Leitthemen waren Selbst- und Mitbestimmung/Prävention und Sicherheit: Umgang mit Grenzverletzungen, freiheits- und bewegungseinschränkende Massnahmen, Medikamentensicherheit, Suizidprävention, Sicherheit im Arbeits- und Wohnbereich/Zielorientierte, individuelle Entwicklungs- und Betreuungsplanung/Beschwerde- und Verbesserungsmanagement/Pflege und Palliativecare. Im Auditbericht wurde vermerkt, dass die Stiftung Altried über ein sehr ausgereiftes, gut strukturiertes und klar formuliertes Qualitätsmanagementsystem verfügt. Die Verantwortlichkeiten im QM-System sind klar geregelt und die Dokumentenlenkung wird sorgfältig umgesetzt und ist klar nachvollziehbar. Hervorgehoben wird, dass grossen Wert auf den Einbezug und die Teilhabe der Menschen mit Beeinträchtigung gelegt wird. Es wurde auch vermerkt, dass selbstbestimmte Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe gelebt wird und sich in den Konzepten wiederfindet. So sind zahlreiche Dokumente, die sich direkt an die Menschen mit Beeinträchtigung wenden, in Leichter Sprache formuliert oder mit Piktogrammen ergänzt und vom BewohnerInnenrat genehmigt. Die positive Zusammenfassung der AuditorInnen und die Tatsache, dass keine kritischen Abweichungen aus dem Audit resultieren, haben wir mit Freude zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sowie die zwei Abweichungen aus diesem Audit werden in einem Massnahmenplan festgehalten, geprüft und zeitnah bearbeitet.

3.2 WOHNHEIME

Freie Wohnplätze konnten gerade auch im Integrativen Wohnen schneller als 2023 besetzt werden.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2024	2023
Verfügbare Plätze (31.12.)	171	171
Anzahl BewohnerInnen (31.12.)	168	167
Auslastung (Durchschnitt)	94.4%	93.1%

3.3 WERKSTÄTTEN

Die Anzahl der MitarbeiterInnen ist 2024 leicht steigend.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2024	2023
Verfügbare Plätze (31.12.)	194	194
Anzahl MitarbeiterInnen (31.12.)	267	262
MitarbeiterInnen zu 100 Stellenprozent (31.12.)	194	193
Auslastung (Durchschnitt)	94.4%	97.6%

3.4 TAGESSTÄTTEN

Die Tagesstätten sind generell vollbelegt.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2024	2023
Verfügbare Plätze (31.12.)	140	140
Anzahl NutzerInnen (31.12.)	142	143
Auslastung (Durchschnitt)	97.1%	96.9%

4. ANGABEN ZUR RISIKOBEURTEILUNG

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Basierend darauf ist ein internes Kontrollsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagement-Systems implementiert.

5. PROJEKTE

Der Neubau am Hauptsitz schreitet zügig voran. Mitte Juni 2025 wird die Inbetriebnahme sein. Mit der modernen Infrastruktur, insbesondere mit dem grossen Platzangebot, erwarten wir bessere Bedingungen gerade auch in der Betreuung. Die Planungsphase des Neubaus im Ferienzentrum Wannental konnte Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Baubeginn ist anfangs Februar 2025.

6. AUFTRAGSLAGE/NACHFRAGE

Die Auftragslage in der Produktion war auch 2024 zufriedenstellend. Unser 3-Sterne-Hotel ist gut belegt. Auch unser Bistro ZwiBack wird gut besucht. Das Ferienzentrum Wannental ist mit Ausnahme der Wintermonate weiterhin sehr gut belegt. Die Nachfrage bei den Strukturgruppen und den Tagesstätten ist nach wie vor gross.

7. AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Es waren 2024 keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

8. ZUKUNFTSAUSSICHT

Die Schülerzahlen sind auch in den Sonderschulen stark ansteigend. Wir müssen uns darauf vorbereiten und geeignete Plätze für die jungen Menschen mit Beeinträchtigung auch in Zukunft anbieten können. Dafür braucht es neben genügend Finanzen weiterhin Flexibilität und, am Ball bleiben.

TAGESSTÄTTEN ALTRIED/HAUPTSITZ

SA 5. JULI 2025

Gewerbemarkt Wallisellen
gewerbewallisellen.ch

SA/SO 6./7. SEPTEMBER 2025

Schwamendinger Chilbi
qvs.ch

SO 28. SEPTEMBER 2025

**Tag der offenen Tür Neubau Montana
am Hauptsitz**

SA 29. NOVEMBER 2025

Chlausmärt Dübendorf
ghi-duebendorf.ch

SA 6. DEZEMBER 2025

Adventsmarkt Baden
badener-adventsmarkt.ch

FR/SA 12./13. DEZEMBER 2025

Stärnezauber mit Kerzenziehen

MEMPHIS

SA 1. NOVEMBER 2025

Tag der offenen Tür im Memphis
(25-jähriges Jubiläum)

SCHANZACKER

SA 21. JUNI 2025

Oberstrass Määrt

SA 19. JULI 2025

Tag der offenen Tür Schanzacker

IM OKTOBER (NOCH NICHT BEKANNT)

Bazar Oberstrass

Hauptsitz

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Ueberlandstrasse 424
8051 Zürich
Tel 044 325 44 44
Fax 044 321 11 44
hauptsitz@altried.ch
www.altried.ch

Schanzacker

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Schanzackerstrasse 17/21
8006 Zürich
Tel 043 300 57 11
info@schanzacker.ch

Memphis

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Zwinggartenstrasse 2
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 44

Integratives Wohnen Westhof

Zukunftstrasse 13 / 17
8600 Dübendorf
Tel 044 563 83 40

Integratives Wohnen Zwicky

Am Wasser 1
8600 Dübendorf
Tel 044 360 50 41



Hotel & Bistro ZwiBack

Am Wasser 3
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 66
info@zwiback.ch
www.zwiback.ch



Ferienzentrum Wannental

5728 Gontenschwil
Tel 062 773 28 32
ferienzentrum@wannental.ch
www.wannental.ch

Unsere Partnerschaften mit der Stiftung Cerebral und der Stiftung Denk an mich sind von unschätzbarem Wert. Ihre grosszügige Unterstützung hat dazu beigetragen, dass unvergessliche Erinnerungen in den Ferienlagern geschaffen werden konnten.

